

**Der Rückversicherer
für Deutschland**

Pressegespräch

Rückversicherungswoche in Baden-Baden

E+S Rück – Der Rückversicherer für Deutschland

Pressegespräch Baden-Baden 2011

▶ Entwicklungen im deutschen Markt

Andreas Kelb

- Kraftfahrtversicherung
- Sachversicherung

▶ Zukunftstrends im deutschen Markt

Dr. Michael Pickel

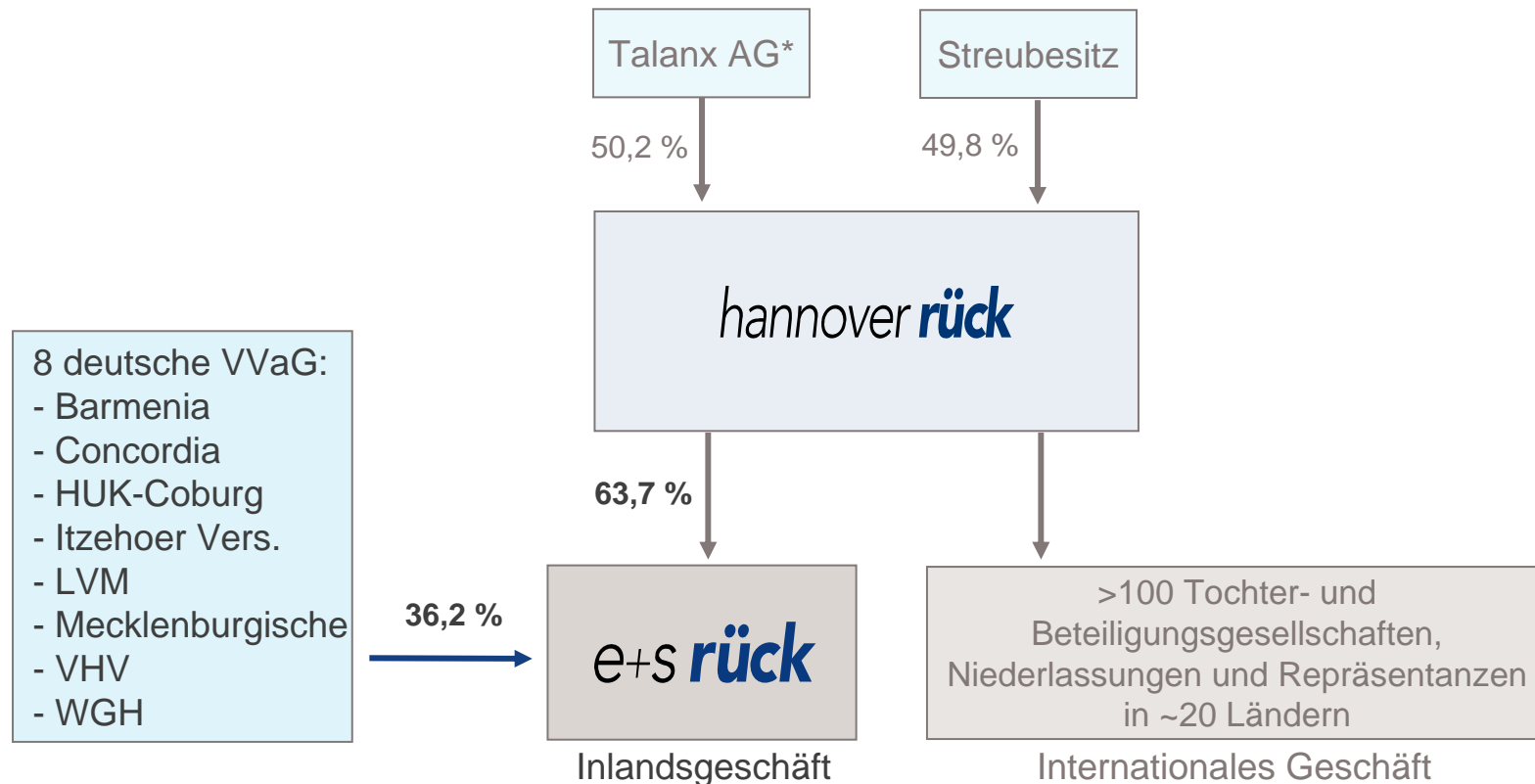
- Windparks On- und Offshore
- Energiespargarantien/Wetterabsicherungen
- Modellanpassungen bei RMS

▶ Ausblick auf die Erneuerung 2012 in Deutschland

Dr. Michael Pickel

E+S Rück

Zweitgrößter Rückversicherer Deutschlands



- ▶ Zweitgrößter Rückversicherer Deutschlands
- ▶ Größter Kfz-Rückversicherer
- ▶ Marktbeobachtungsanteil Kraftfahrt-Haftpflicht: 70 %

* Alleineigentümer HDI V.a.G.

Entwicklungen im deutschen Markt

Kraftfahrtversicherung

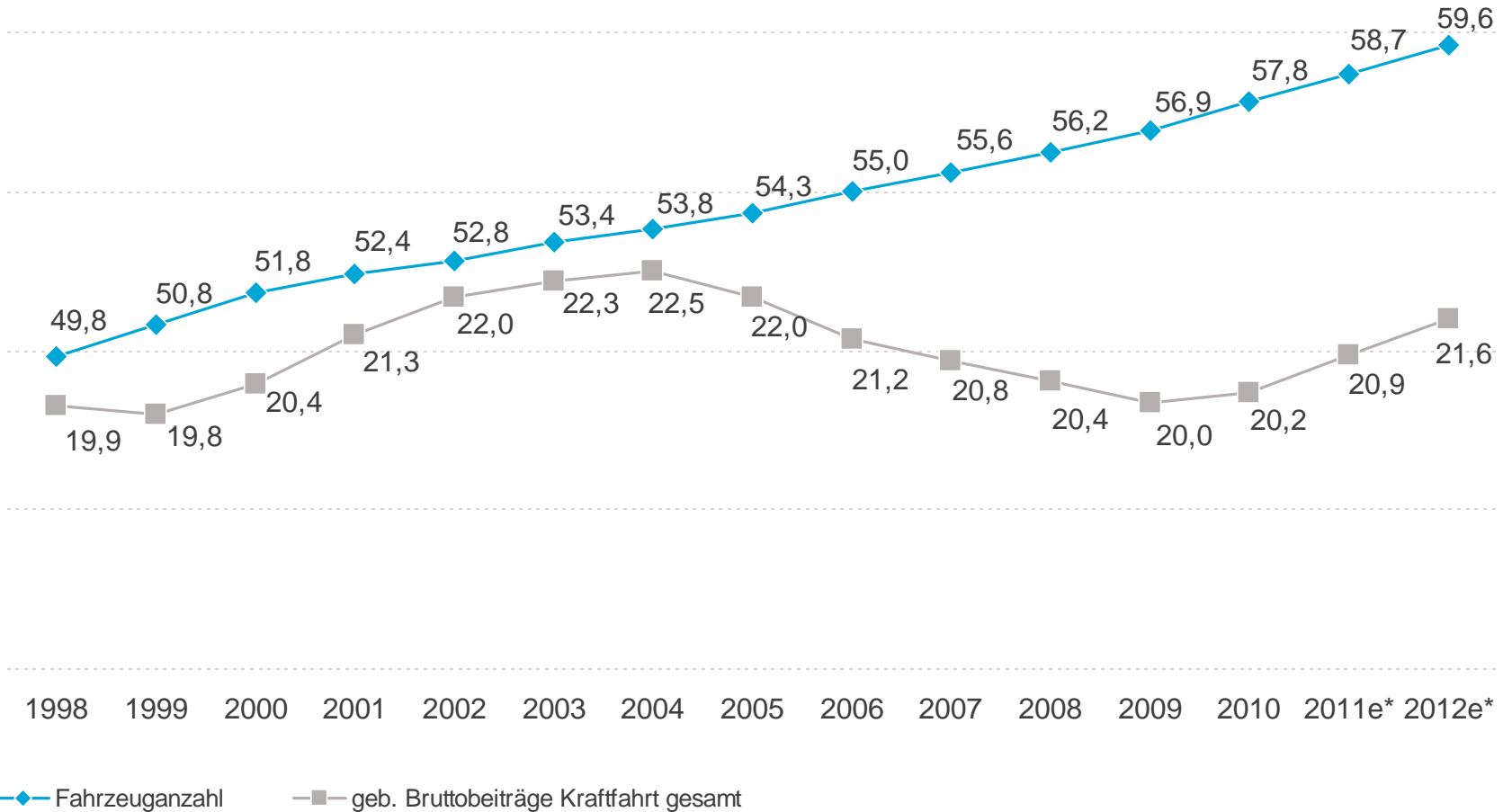
Andreas Kelb

Prämieneinnahmen im Vergleich zur Anzahl der Risiken

Dauerhaft steigende Anzahl der versicherten Fahrzeuge

in Mio. EUR

in Mrd. EUR



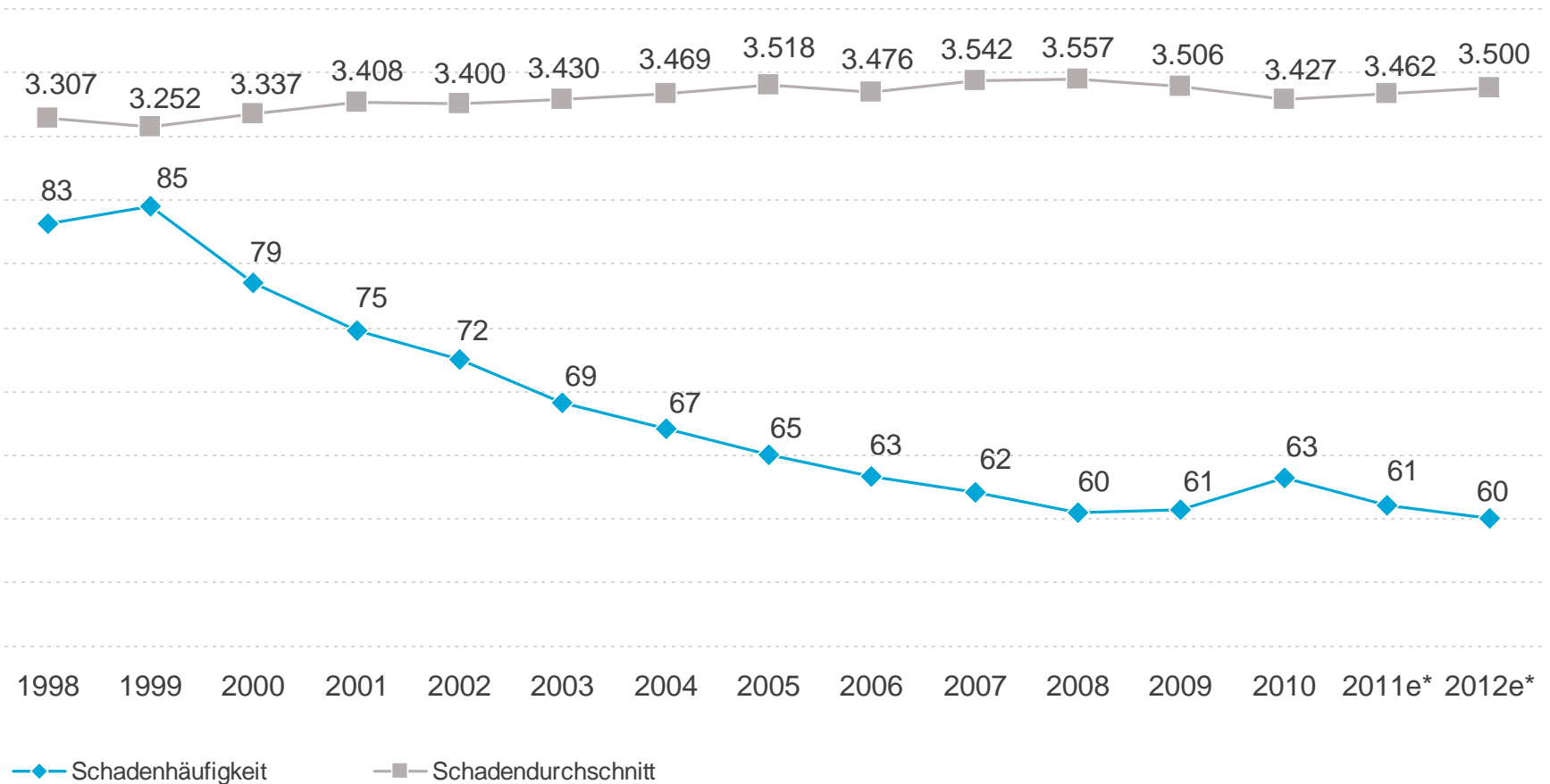
Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Kraftfahrzeug-Haftpflicht

Rückkehr zum langfristigen Trend der sinkenden Schadenfrequenzen

Pro 1.000 Fahrzeuge

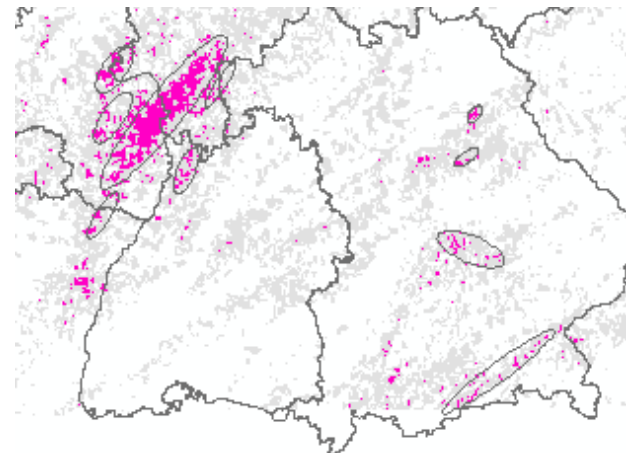
in EUR



Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Autokasko: Unwetterereignisse Ende Aug./Anfang Sept. Ohnehin defizitäre Situation, durch Elementarereignisse noch verschärft

- ▶ Drei Hagelereignisse (23. Aug. 2011, 26. Aug. 2011 & 11. Sept. 2011), haben Auswirkung auf die Schadenquoten
 - Schadensschwerpunkte NRW, Rheinland-Pfalz, Brandenburg
 - Erste verlässliche Schadenprognosen möglich durch ES HagelT
 - ↳ Schätzung: Marktschadenquote 4 % - 6 %
 - ↳ Prognose gesamte Schadenquote 2011 damit 96 % - 98 %
 - ↳ Damit voraussichtlich höchste Schadenquote seit 1993 (100 %)

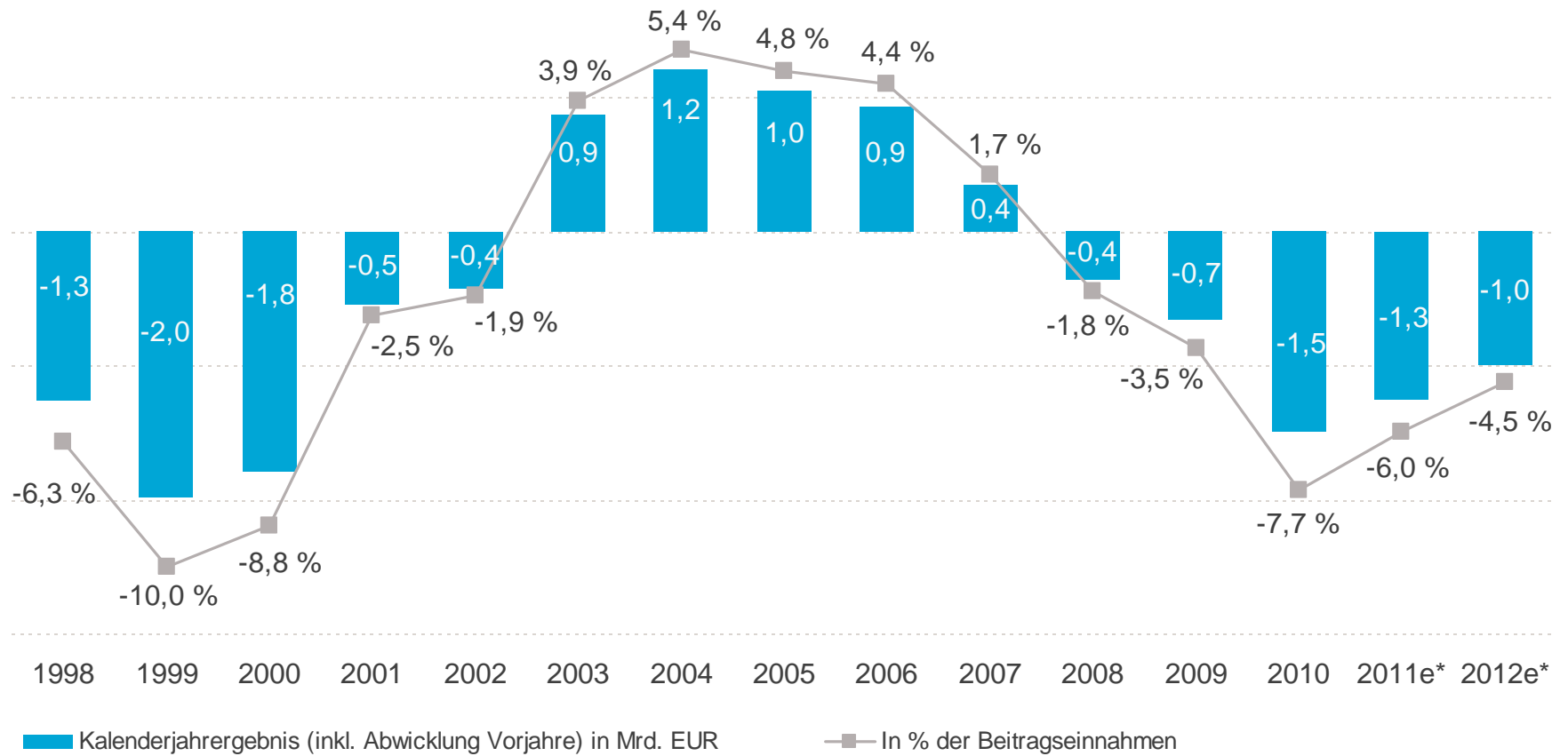


Ergebnissituation Kraftfahrt gesamt

Positiver Trend erkennbar

in Mrd. EUR

in %



Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Entwicklungen im deutschen Markt

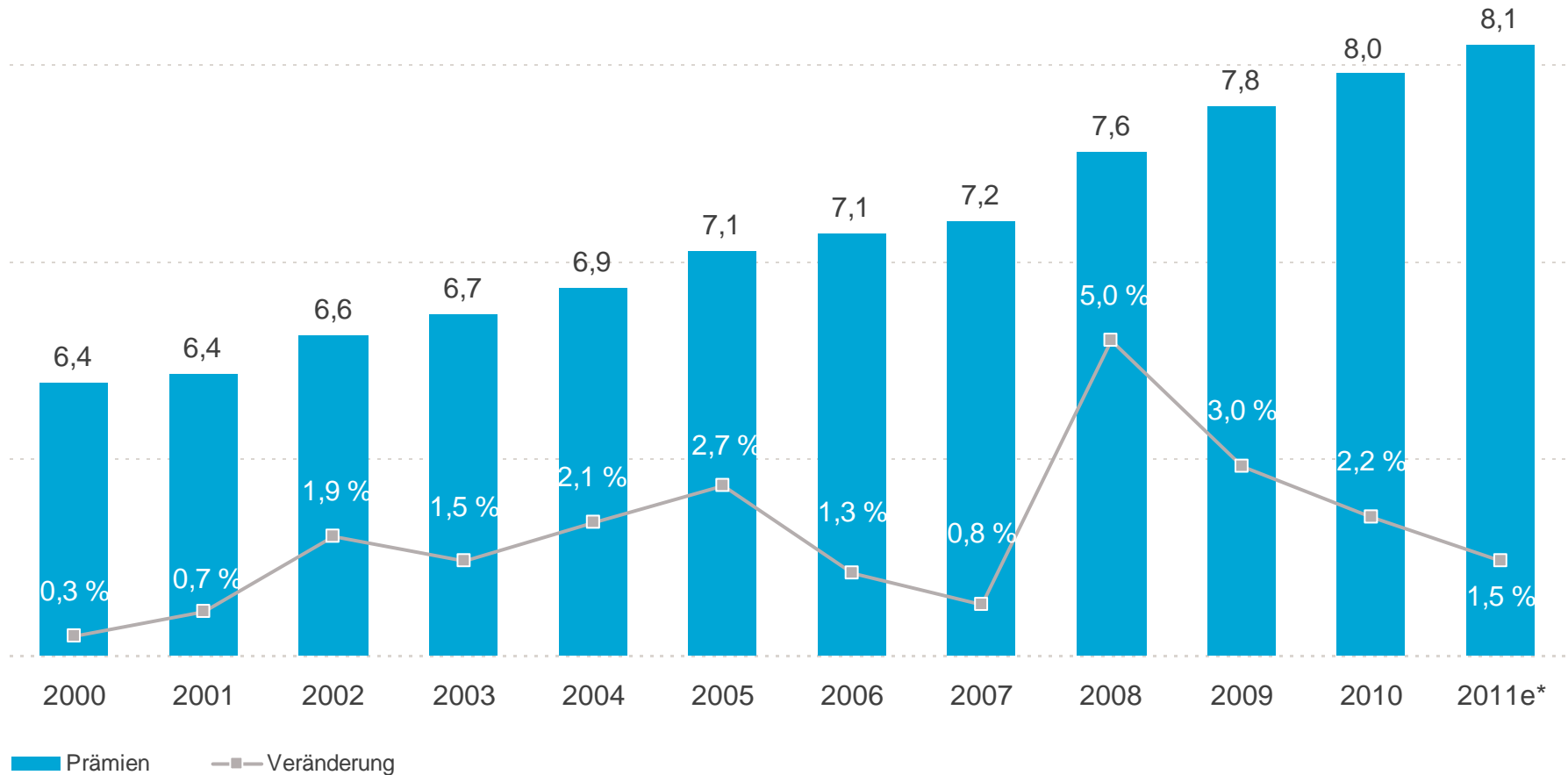
Sachversicherung

Andreas Kelb

Private Sachversicherung

Prämieneinnahmen und Entwicklung

in Mrd. EUR und in %

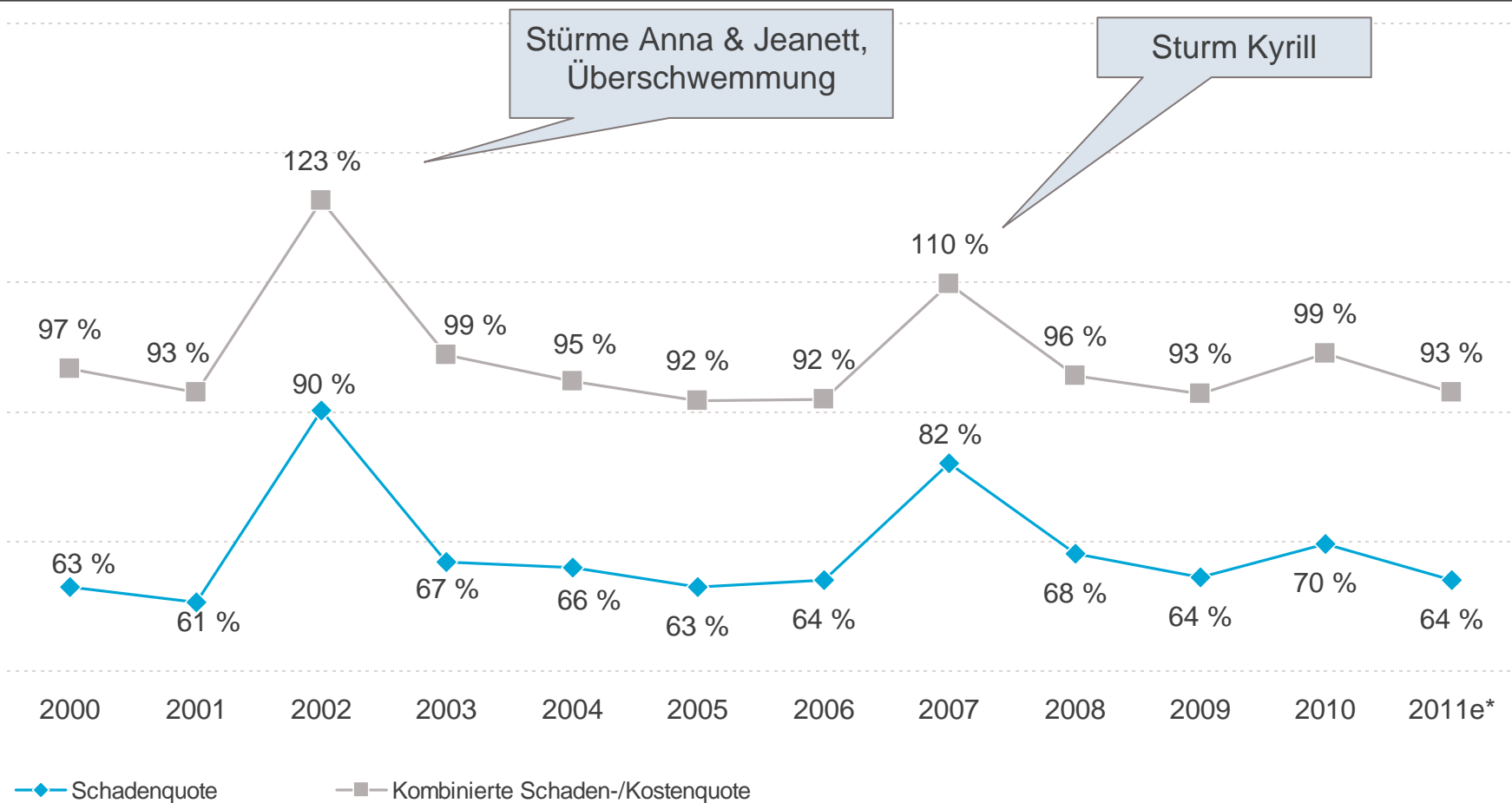


Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Private Sachversicherung

Schaden- und Ergebnisentwicklung

Schadenquote und Kombinierte Schaden-/Kostenquote

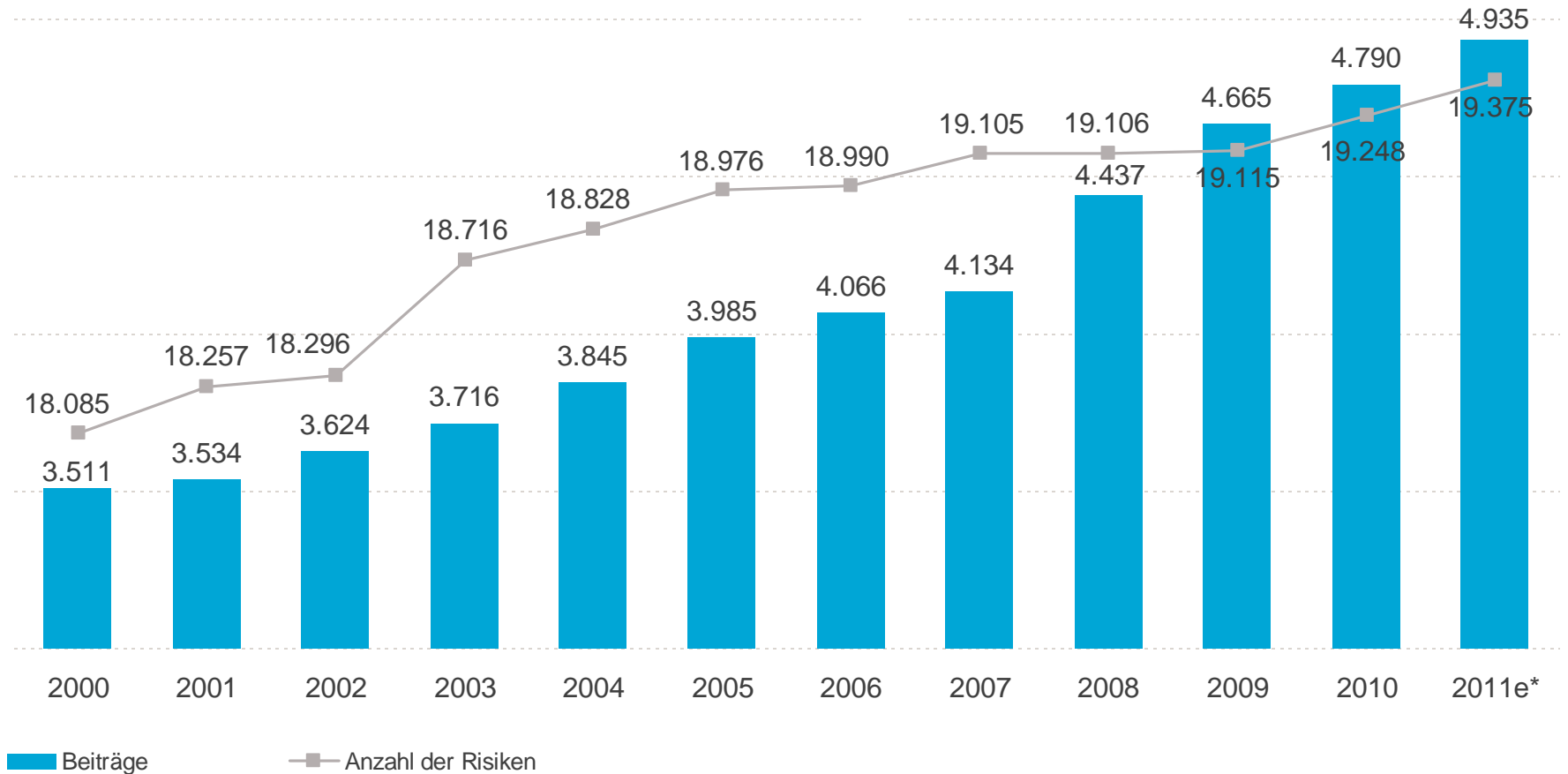


Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Wohngebäudeversicherung

Verdiente Beiträge und Risiken

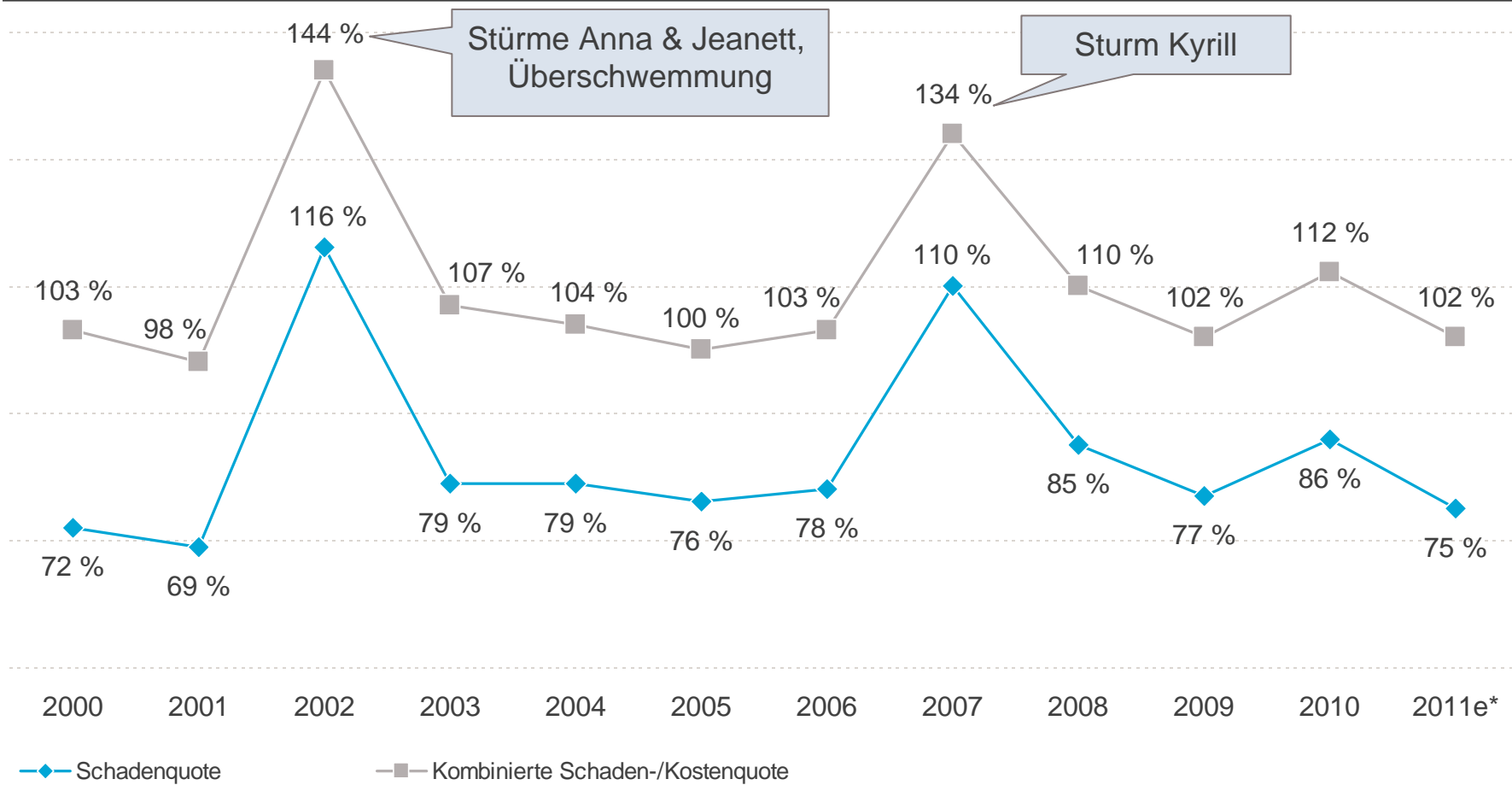
in Mio. EUR und Tsd.



Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Wohngebäudeversicherung

Schadenquote und Kombinierte Schaden-/Kostenquote



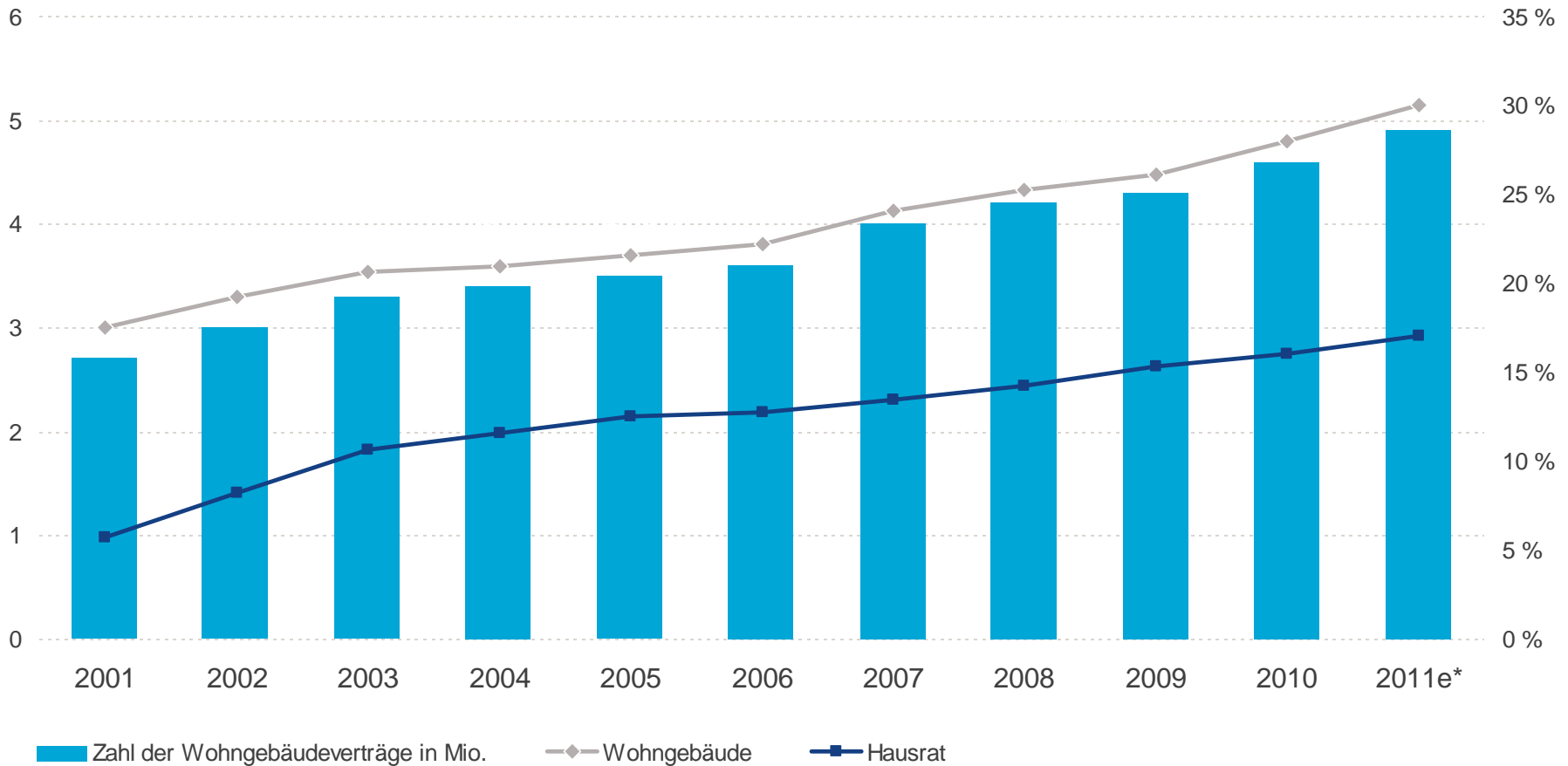
Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Wohngebäudeversicherung

Erweiterte Elementarschadenversicherung auf dem Vormarsch

Anbündelungsraten Elementar

in %



Quelle: GDV
* Eigene Schätzung

Zukunftstrends im deutschen Markt

Windparks On- und Offshore

Dr. Michael Pickel

Erneuerbare Energien profitieren von der Energiepolitikwende

Ein Markt mit Zukunft, auch für Rückversicherer

Situation

- ▶ Nachfrage auf Erstversicherungsseite steigt
 - Energiepolitikwende der Bundesregierung
 - Energiepreiserhöhungen
 - Fortschritte in der Technik
- ▶ Neues Marktpotenzial für Rückversicherer
- ▶ Nachfrage nach Rückversicherungsschutz steigt kontinuierlich
 - Wir bieten Deckungen an für: Windparksanlagen On- und Offshore

Zukunftstrends im deutschen Markt

Energiespargarantien/Wetterabsicherungen

Dr. Michael Pickel

Energiespargarantien

- ▶ Kooperationsprojekt in den USA, sog. "Energy Savings Warranty"-Programm
- ▶ Potenzial auch in Deutschland für Kunden der E+S Rück
- ▶ Versichert werden Leistungsgarantien zur Einhaltung von Minimal- oder Null-Energie-Verbrauch-Häusern
 - Häuser mit energetischer Sanierung dürfen bestimmten Energieverbrauch nicht überschreiten, sonst Verpflichtung der "Sanierer" zur Zahlung des Mehrpreises (Garantie)
- ▶ Versicherungsprodukt soll Anreize schaffen, verstärkt in energiesparende Technologien zu investieren
- ▶ Interessant für "Gebäude"-Versicherer, Bausparkassen, Banken, Kommunen

Wetterabsicherungen

- ▶ Absicherung wettersensitiver Unternehmen gegen wetterbedingte Umsatz- und Gewinnausfälle
- ▶ Langjährige Erfahrung und Expertise mit unserem US-Partner für Wetterabsicherungen (seit 2001)
 - Steigende Nachfrage nach Wetterabsicherungen wird durch unser breites Produktspektrum bedient
 - Auch Ereignisse, die nicht als klassische Extremszenarien gelten, können somit abgesichert werden
- ▶ Zielkunden: Bauindustrie, Tourismus, Regionale Energieversorger, Automobilindustrie
- ▶ Versicherungs- und Derivatlösungen werden nach Bedarf angeboten

Update RMS-Modell: Europäische Sturmrisiken - mit Blick auf Deutschland

Änderungen in Schadensschätzungen und Konsequenzen für das Pricing

Dr. Michael Pickel

Update RMS-Modell (Juli 2011)

Europäische Sturmrisiken

- ▶ Erste größere Anpassung für europäische Sturmrisiken seit 2006 mit Ausweitung auf zentral- und osteuropäische Staaten
- ▶ Hauptgründe für die signifikanten Änderungen in den Schadensschätzungen sind Anpassungen in der Methodik
 - Einführung von Wettervorhersagemodellen für europäische Sturmrisiken (aktueller wissenschaftlicher Ansatz ähnlich wie von AIR seit 2003 genutzt)
 - Einführung einer neuen Methodik bezüglich der Häufung von Sturmrisiken innerhalb eines Jahres
 - Neu eingeführtes Modell für kleinere Schadenereignisse mit höherer Eintrittswahrscheinlichkeit
- ▶ Nachfrageinduzierte Schadenkomponenten wurden aufgrund früherer Ereignisse (Kyrill, Emma, Klaus, Xynthia etc.) aktualisiert
- ▶ Niedrige Wiederkehrperioden (10 bis 50 Jahre) gemäß Modell mit deutlich gesteigener Schadenerwartung
- ▶ Auswirkungen auf das Pricing in Deutschland*

* Annahmen basieren auf durchschnittlich modellierten Marktschadenschätzungen; bei individuellen Rückversicherungsprogrammen können die Auswirkungen deutlich differieren, abhängig von der regionalen- und Spartenzusammensetzung des Zedenten.

Ausblick auf die Erneuerung 2012 in Deutschland

Dr. Michael Pickel

Erneuerung 2012

Wir erwarten steigende Raten

- ▶ Sachversicherung
 - Proportional:
Korrekturbedarf wegen Preisabtrieb im Originalgeschäft und Schäden im Ausland (z. B. Japan)
- ▶ Allgemeine Haftpflicht
 - Stabile Raten sind zu erwarten
 - Kritische Segmente bleiben die Krankenhaus- und Pharmahaftpflichtversicherung
- ▶ Kraftfahrt-Haftpflicht
 - Unter Prämisse steigender Prämieinnahmen stabile Rückversicherungskonditionen
- ▶ Kraftfahrt-Kasko
 - Programmänderungen und Preiseffekte angesichts jüngster Schäden und Vorschäden (Hilal)
- ▶ Kat. XL
 - Internationale Programme folgen Preistrend → Ratenerhöhungen
 - Nationale Programme nach Schäden und Modelländerungen tarifiert, Ratenanstiege erwartet
- ▶ Aggregate XL
 - Steigende Nachfrage (Deckung von Frequenzschäden und Solvency-II-Entlastung)

Einladung zum Cocktail-Empfang der E+S Rück

24. Oktober 2011
18:30 - 21:30 Uhr
im Kurhaus zu Baden-Baden,
Raum "Kulisse"

Rechtliche Hinweise

Diese Präsentation stellt in keiner Weise eine (steuer-)rechtliche oder sonstige professionelle Beratung dar.

Obwohl E+S Rückversicherung AG sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen (einschließlich aller verbundenen Unternehmen) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Auch sind sämtliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit Entscheidungen und Handlungen, die aufgrund dieser Präsentation vorgenommen wurden, ausgeschlossen.

© E+S Rückversicherung AG. Alle Rechte vorbehalten. e+s rück ist das eingetragene Markenzeichen von E+S Rückversicherung AG.